

Ausgabe 17 / Juni 2013



## Inhaltsverzeichnis:

Seite 2  
Organigram

Seite 3 -7  
SKM-Fachdienste –  
Leistungen im Überblick

Seite 8  
REHOLAND

Seite 9  
Mitgliederversammlung –  
2012 ein arbeitsreiches Jahr

Seite 10  
Aktion Schülerhilfe

Seite 11  
Schuhe für Obdachlose  
Bischofsbesuch beim SKM

Seite 12  
Umzug der Fachdienste

Kruznachrichten

## Erweiterungsgebäude fertiggestellt

Nach knapp einjähriger Bauzeit ist es geschafft. Am 29. Juni 2013 wird der Erweiterungsbau des Maximilian-Kolbe-Hauses an der Lindenstraße 13 von Bischof Dr. Franz-Josef Bode eingeweiht. Schon jetzt ist der Anbau mit Leben gefüllt; in den neuen Büros wird bereits gearbeitet und die Appartements sind vermietet.

Die räumlichen Kapazitäten in dem vor sieben Jahren bezogenen ehemaligen Gebäude der Stadtwerke reichten nicht mehr aus. Wachsende und neu hinzugekommene Fachdienste sowie der Wunsch einer Eingliederung der ausgelagerten Fachdienste Migrations- und Flüchtlingsarbeit und der Ambulanten Jugendhilfe erforderten eine Erweiterung. Mit dem Anbau konnte jetzt nicht nur die büromäßige Versorgung sichergestellt, sondern es konnten daneben sechs Appartements (292 m<sup>2</sup>) geschaffen werden.

Die Kosten belaufen sich auf 1.365.000 Euro. Neben den jeweils 200.000 Euro von Stadt und Landkreis hat die Deutsche Fernsehlotterie 280.000 Euro beigesteuert. Der Rest wurde durch Eigenkapital und Darlehen finanziert, so Geschäftsführer Günter Rohoff.

Schon beim Richtfest lobte der Vorsitzende des SKM, Heinz Rolfes, die gute und zuverlässige Arbeit der Bauhandwerker. Und er sollte sein Lob nicht zu früh ausgesprochen haben. Bis zum Abschluss der Baumaßnahme gab es mit keinem Gewerk ernsthafte Probleme. Sowohl der Zeit- als auch der Kostenrahmen wurden eingehalten. ■



### Tag der offenen Tür

Am 30. Juni 2013 sind von 11.00 bis 18.00 Uhr für alle Interessierten die Türen geöffnet. Neben vielen Informationen und Fachvorträgen rund um den SKM-Lingen gibt es Kaffee und Kuchen, alkoholfreie Cocktails, Leckerer vom Grill. Auch für die jungen Besucher hat sich der SKM einiges einfallen lassen!

## SKM Fachbereich I

Korczak-Haus, Rheiner Straße 32  
Telefon: 0591 91247-0

- **Straffälligenhilfe**  
Anlaufstelle und Wohngruppen
- **Ambulante Wohnungslosenhilfe**  
Unterstützung und Begleitung  
Hilfe bei der Sesshaftwerdung
- **Übernachtungsstelle**  
Hilfe für Durchreisende
- **Tagesaufenthalt „Teetreff“**  
Aufenthaltsmöglichkeit,  
Beratung und lebenspraktische Hilfen
- **Migrations- und Flüchtlingsarbeit**  
Beratung und Betreuung

Leitung: H.-J. Schmeinck · Tel.: 0591 91246-33

## SKM Fachbereich II

Maximilian-Kolbe-Haus, Lindenstraße 13  
Telefon: 0591 91246-0

- **Allgemeine Soziale Beratung**  
Problemlösung, Existenzsicherung  
und Krisenbewältigung
- **Rechtliche Betreuungen**  
Vertretung und Begleitung von  
Menschen mit Handicaps  
Beratung für ehrenamtliche Betreuer
- **Schuldner- und Insolvenzberatung**  
Psychosoziale Beratung und  
Schuldenregulierung
- **Projekt „Jugend, Geld und Konsum“**  
Krötenwerkstatt  
KriSta

Leitung: D. Zapf · Tel.: 0591 91246-14

## SKM Fachbereich III

Maximilian-Kolbe-Haus, Lindenstraße 13  
Telefon: 0591 91246-0

- **Ambulante Sozialpäd. Jugendhilfe**  
Gruppenarbeit und Einzelbetreuung  
für straffällige Junge Menschen
- **Konfliktschlichtung Emsland**  
Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)
- **Betriebliche Sozialberatung**  
Beratung für Betriebsangehörige
- **Schulsozialarbeit**  
Einzelfallhilfe und Präventionsarbeit
- **Flexible Ambulante Erziehungshilfen**  
Erzieherische Maßnahmen für Kinder,  
Jugendliche und Familien
- **Täterberatung Häusliche Gewalt**  
Gruppenarbeit und Einzelberatung  
für gewaltausübende Männer

Leitung: M. Lammel · Tel.: 0591 91246-17

## SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste in Lingen e.V.

### Geschäftsstelle:

Maximilian-Kolbe-Haus  
Lindenstraße 13, 49808 Lingen (Ems)  
Telefon: 0591 91246-0  
Telefax: 0591 91246-23  
skm@skm-lingen.de  
www.skm-lingen.de

Geschäftsführer: Günter Rohoff  
Verwaltungsleitung: Gabriele Vocks

### Vorstand:

Vorsitzender: Heinz Rolfes, MdL  
Stv. Vorsitzender: Willibald Böhm  
Geistl. Beirat: Pfarrer August Raming  
Heinrich Gehring, Josef Wessels,  
Benedikt Wilbers, Günter Rohoff,  
Hermann-Josef Schmeinck

## Freiwilligen-Zentrum Lingen

Maximilian-Kolbe-Haus, Lindenstraße 13  
Telefon: 0591 91246-40  
info@freiwilligen-zentrum-lingen.de  
www.freiwilligen-zentrum-lingen.de

- **Beratung von Personen und Organisationen**
- **Vermittlung Freiwilliger**
- **Forum und Werkstatt für freiwilliges Engagement**

J. Pinkhaus, A. Schubert, A. Stolle · Tel.: 0591 91246-40



## REHOLAND gGmbH

Greiwehof 1 und 2  
Telefon: 0591 91248-0  
info@reholand.de · www.reholand.de

Sozialer Wirtschaftsbetrieb  
Gesellschafter: SKM Lingen e.V. und  
Stadt Lingen (Ems)

- **Garten- und Landschaftsbau**
- **Entsorgung**  
Sperrgutabfuhr, Haushaltsauflösungen
- **Second Hand Kaufhaus**
- **Spielplatzbau und -pflege**
- **Tischlerei und Trockenbauarbeiten**
- **Schneiderei**
- **Metallbearbeitung**

Geschäftsführer: G. Rohoff, A. Hennekes



## Sie Können Mithelfen

Ein wichtiges Element der Vereinsstätigkeit  
ist in allen Fachdiensten das soziale  
Engagement. Freiwilliger.

# SKM-Fachdienste – unsere Leistungen im Überblick

# SPEKTRUM

3



## Schuldner- und Insolvenzberatung

Schuldner- und Insolvenzberatung ist soziale Arbeit für überschuldete Menschen. Neben finanziellen Notlagen sollen auch die psychischen und sozialen Folgen der Zahlungsunfähigkeit dauerhaft beseitigt werden.

Folgende Leistungen werden im Rahmen des Beratungsprozesses erbracht:

- Clearing
- Existenzsicherung
- Haushaltsanalyse und –planung
- Krisenintervention
- Vollstreckungsabwehr
- Schuldenerfassung
- Sanierungskonzept
- Gläubigerverhandlungen
- Insolvenzberatung
- Psychosoziale Beratung

Im Rahmen von offenen Sprechstunden sind eine Erstberatung, eine Krisenintervention oder eine Soforthilfe bei Pfändungsmaßnahmen zeitnah und unbürokratisch möglich. Die Beratung und Unterstützung erstreckt sich auch auf Personen mit Schulden aus einer Selbständigkeit oder mit einer prekären Eigenheimfinanzierung.

### Zahlen 2012

■ 524 Beratungsfälle

Hauptursachen:

- 130 Arbeitslosigkeit
- 156 Einkommensarmut
- 125 Trennung/Scheidung

- 25 Mio. Euro Gesamtverschuldung
- 109 Insolvenzanträge

## Rechtliche Betreuungen

Eine rechtliche Betreuung ist eine ergänzende oder umfassende Form der Unterstützung für hilfebedürftige Menschen in finanziellen, gesundheitlichen oder rechtlichen Fragen. Sie ist für Erwachsene vorgesehen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung oder einer Suchterkrankung ihre persönlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst erledigen können.

Das Betreuungsgericht bestellt einen Betreuer als Vertreter für bestimmte Aufgabenkreise (z. B. Gesundheitsorge, Vermögens- oder Behördenangelegenheiten), die nach dem jeweiligen Bedarf für eine begrenzte Zeit festgelegt werden.

Der SKM ist als Betreuungsverein anerkannt. Neben den hauptamtlich geführten Betreuungen werden ehrenamtliche Betreuer gewonnen, begleitet und geschult. Weiterhin informiert der Verein im Rahmen von Vorträgen und Einzelgesprächen über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen. Familienangehörige, die als Betreuer bestellt oder über eine Vorsorgevollmacht tätig sind, werden mit einem speziellen Beratungsangebot unterstützt.

### Zahlen 2012

- 218 hauptamtlich geführte Betreuungen
- 148 in eigener Wohnung
- 70 in Einrichtungen
- 60 ehrenamtlich geführte Betreuungen
- 58 ehrenamtliche Betreuer
- 30 Verfahrenspflegschaften

## Allgemeine soziale Beratung

Sie ist ein Basisdienst kirchlicher Sozialarbeit. Das Angebot ist offen und lebensnah. Es richtet sich an Ratsuchende, die eine kurzfristige und bedarfsgerechte Unterstützung benötigen. Sie ist auch eine Anlaufstelle für alle, die sich nicht sofort an einen spezialisierten Fachdienst wenden.

Zielgruppe sind Menschen, die durch Arbeitslosigkeit, Krankheit oder Pflegebedürftigkeit, Trennung oder Scheidung, partnerschaftliche oder familiäre Konflikte oder Schwierigkeiten am Arbeitsplatz in eine akute Notlage geraten sind und für sich selbst keine Lösung finden. Für diese Menschen leisten wir Hilfe zur Selbsthilfe.

Folgende Leistungen werden angeboten:

- Erstellen einer Problemdiagnose
- Soforthilfe bei akuter Problemlage
- Sicherung von Wohnung, Energieversorgung und Arbeitsplatz
- Unterstützung bei vorübergehenden finanziellen Problemen
- Hilfe beim Umgang mit Behörden
- Psychosoziale Beratung in Lebenskrisen

### Zahlen 2012

■ 230 Beratungsfälle

Problemgebiete (Mehrfachnennungen):

- 111 Finanzielle Probleme
- 78 Unterstützungen bei Anträgen
- 34 psychische Probleme
- 55 familiäre Konflikte
- 38 Krankheit/Behinderung

# SKM-Fachdienste – unsere Leistungen im Überblick



## Ambulante Sozialpädagogische Jugendhilfe (ASJ)

Die Mitarbeiter der ASJ betreuen Jugendliche und Heranwachsende, die straffällig geworden sind. Die Zuweisung der Teilnehmer erfolgt über die Jugendrichter in Lingen und Meppen, die Staatsanwaltschaft Osnabrück und die Jugendgerichtshilfestellen bei Stadt Lingen und Landkreis Emsland.

Da die ASJ auch für Meppen, Haselünne und Twist zuständig ist, betreibt der SKM neben der neuen Beratungsstelle in der Lindenstraße 13 in Lingen eine zusätzliche Außenstelle in der Haselünner Str. 26 in Meppen.

Die Begleitung der Jugendlichen erfolgt in Einzel- und Gruppenmaßnahmen. Im Sozialen Trainingskurs werden in der Gruppe jugendtypische Themen wie Gewalt und Drogen bearbeitet. Die Einzelbetreuungen zielen dagegen stärker auf die Überwindung persönlicher Schwierigkeiten in Familie, Schule oder bei der Berufsfindung ab.

Daneben werden auch der Täter-Opfer-Ausgleich, Verkehrserziehungskurse und die pädagogische Begleitung von Jugendlichen, die gemeinnützige Arbeitsstunden abzuleisten haben, angeboten.

### Zahlen 2012:

- 20 Jugendliche haben an den zwei Sozialen Trainingskursen teilgenommen
- 80 Jugendliche wurden in Einzelbetreuungen intensiv begleitet
- 61 Opfer und 70 Täter haben am Täter-Opfer-Ausgleich teilgenommen
- 152 Jugendliche hatten insgesamt 4.930 Stunden gemeinnützige Arbeit abzuleisten

## Konfliktschlichtung Emsland (TOA)

Beim Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) suchen Täter und Opfer nach einer Straftat auf freiwilliger Basis gemeinsam nach einer außergerichtlichen Lösung des Konflikts. Sie werden dabei von den eigens hierfür geschulten und neutralen Mediatoren unterstützt. Das Angebot des TOA kann sowohl von Jugendlichen wie auch von Erwachsenen in Anspruch genommen werden.

Nach getrennten Vorgesprächen mit Täter und Opfer werden vom Mediator in einem gemeinsamen Ausgleichsgespräch die Tat und ihre Folgen thematisiert. Der Täter übernimmt die Verantwortung für die Tat und verpflichtet sich gegebenenfalls dem Opfer gegenüber zu einer Wiedergutmachung in Form von Schmerzensgeld oder Schadensersatz. Bei mittellosen Tätern können die Opfer Entschädigungen aus dem eigens hierfür eingerichteten Opferfonds erhalten.

Durch einen erfolgreichen TOA können für Täter und Opfer unangenehme Strafverfahren und zivilrechtliche Auseinandersetzungen um Schadensersatz oder Schmerzensgeld vermieden werden.

### Zahlen 2012:

- 184 Strafverfahren mit 220 Tätern und 236 Opfern
- 62% der Fälle konnten erfolgreich abgeschlossen werden
- 28 Fällen im Erwachsenenbereich lag „Häusliche Gewalt“ zugrunde
- Vereinbarungen bzgl. Schmerzensgeld und/oder Schadensersatz in Höhe von 31.805,00 EUR

## Betriebliche Sozialberatung

Die Betriebliche Sozialberatung bietet den Mitarbeitern der kooperierenden Betriebe qualifizierte Unterstützung, um bei gravierenden Problemen und persönlichen Lebenskrisen angemessen reagieren zu können.

### Leistungen

- Hilfe in Lebenskrisen
- Beratung bei finanziellen Problemen
- Hilfe bei Problemen am Arbeitsplatz
- Suchtberatung

Wir suchen gemeinsam mit dem Arbeitnehmer nach individuellen Lösungen. Der Mitarbeiter wird entlastet und bekommt den Kopf wieder für seine Arbeit frei. Die persönliche Zufriedenheit des Arbeitnehmers wird verbessert und somit auch seine Leistungsfähigkeit und –bereitschaft optimiert. Die Beratung erfolgt streng vertraulich.

### Kooperationspartner

- ANF GmbH, Lingen
- BP Europa SE, Erdöl-Raffinerie Emsland
- EMP Merchandising HGmbH, Lingen
- GE Wind Energy GmbH, Salzbergen
- H&R ChemPharm GmbH, Salzbergen
- iHp GmbH, Lingen
- SSB Wind Systems GmbH, Salzbergen

### Zahlen 2012:

- 62 Beratungsanfragen von Arbeitnehmern der Kooperationspartner
- 14 Arbeitnehmer suchten Hilfe infolge partnerschaftlicher Probleme
- 50% der Anfragen erreichten uns vertraulich, direkt von den Arbeitnehmern



## Schulsozialarbeit

Unter Schulsozialarbeit verstehen wir eine gleichberechtigte Kooperation von Jugendhilfe und Schule. Ziel der Schulsozialarbeit ist es, die Schüler bei der Bewältigung schulischer und persönlicher Probleme zu unterstützen, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und die Entwicklung sozialer Kompetenzen, Konfliktfähigkeit und Eigenverantwortung zu fördern. Daneben unterstützt Schulsozialarbeit bei der Berufsorientierung und dient der Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit der Schüler, um so den Übergang von der Schule in den Beruf zu erleichtern.

Der SKM Lingen bietet Schulsozialarbeit an der Gebrüder-Grimm-Schule, der Pestalozzischule und der Friedenschule in Lingen sowie im Schulzentrum Lohne an. Die Schulsozialarbeiter sind für Schüler, Eltern und Lehrer bei schulischen und persönlichen Problemen zu festen Sprechzeiten in den Schulen erreichbar. Sie nehmen auch an Dienstbesprechungen, Klassenkonferenzen und Elternsprechtagen teil. Termine für Hausbesuche können zusätzlich vereinbart werden.

### Leistungen

- Einzelfallhilfe bei Krisen in Schule oder Familie
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf
- Elternarbeit
- Durchführung von Präventionsprojekten
- Unterstützung bei Konfliktlösungen
- Mitarbeit bei Schulprojekten
- Vermittlung von weiterführenden Hilfen



## Straffälligenhilfe

Mit dem Ziel, einen Rückfall in erneute Straffälligkeit zu vermeiden, bietet die Anlaufstelle für Straffällige Beratung und Betreuung für Straffällige, Inhaftierte, Haftentlassene und deren Angehörige an. Im Betreuten Wohnen der Straffälligenhilfe besteht die Möglichkeit, dass inhaftierte Personen einen Hafturlaub dort verbringen oder nach der Haftentlassung vorübergehend dort wohnen. Von hier aus kann die Neugestaltung der Lebensplanung erfolgen.

### Der SKM unterstützt

- bei Entlassungsvorbereitungen während einer Inhaftierung
- bei der Vermeidung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen
- bei der Sicherstellung des Lebensunterhaltes
- durch die Beratung von Angehörigen
- durch regelmäßige Besuchsdienste in den Justizvollzugsanstalten
- bei der Wohnungssuche und -erhaltung
- bei der Kontaktaufnahme und Vermittlung zu anderen Institutionen
- durch Schuldnerberatung
- bei der Arbeitssuche und der Vermittlung in Arbeitsprojekte bei REHOLAND

### Zahlen 2012

- Beratung und Betreuung von 462 Klienten
- Vermeidung von 5.639 Hafttagen durch Geldverwaltung, Vermittlung in gemeinnützige Arbeit
- 2 Personen, Entlassung aus der U-Haft durch Sicherstellung eines Wohnplatzes im Betreuten Wohnen
- Vermeidung von 1.956 Hafttagen durch betreutes Wohnen



## Ambulante Wohnungslosenhilfe

Das Angebot der Ambulanten Wohnungslosenhilfe konzentriert sich auf die Beratung, Unterstützung und Betreuung von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten. Hierzu zählen umherreisende alleinstehende Wohnungslose und Paare, die sich in Lingen „beheimaten“ wollen. Ebenso können Personen, die in Lingen wohnungslos werden, Unterstützung erhalten.

### Leistungen

- Hilfe bei der Bewältigung persönlicher Angelegenheiten
- Informationen über Hilfemöglichkeiten und Vermittlung materieller Hilfen
- Wohnraumbeschaffung und kurzfristige Unterbringung in der Übernachtungsstelle
- Unterbringung in Übergangswohnungen
- Einrichtung einer postalischen Meldeadresse
- Hilfe bei der Beschaffung persönlicher Papiere
- Vermittlung an andere Einrichtungen

In der Übernachtungsstelle finden Personen Aufnahme, die ohne festen Wohnsitz umherziehen. Dieses Angebot kann bis zu sieben Tage im Monat genutzt werden. Die Aufnahme erfolgt zu den Öffnungszeiten des Tagesaufenthaltes und jeden Tag von 19.00-20.00 Uhr über eine telefonische Bereitschaft.

### Zahlen 2012:

- 200 Beratungen
- 25 Personen konnten „von der Straße“ geholt werden
- 186 Personen nutzten das Angebot der Übernachtungsstelle

# SKM-Fachdienste – unsere Leistungen im Überblick



## Tagesaufenthalt

Für Personen in besonderen Lebenssituationen und mit daraus resultierenden Problemen, die sonst keinen Anlaufpunkt haben, bietet der Tagesaufenthalt in der Rheiner Straße 32 einen geschützten Aufenthalts- und Rückzugsraum. Neben der Möglichkeit, sich hier einfach aufzuhalten oder zu kommunizieren, können die Besucher das Beratungsangebot der Mitarbeiter wahrnehmen.

### Leistungen

- Unterstützung bei Wohnraumproblemen
- Unterstützung bei der Bewältigung persönlicher Angelegenheiten
- Beratung und Information über weitergehende Hilfsmöglichkeiten
- Kurzfristige Unterbringungsmöglichkeit in der Übernachtungsstelle
- Kontoverwaltung
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
- Einrichtung einer postalischen Meldeadresse
- Frühstück (auch samstags) und Mittagessen zum Selbstkostenpreis
- Möglichkeiten der Körper- und Wäschepflege
- Fernseher, PC mit Internetzugang, Billardtisch, Tageszeitung, Zeitschriften, Gesellschaftsspiele

### Zahlen 2012

- 354 Personen beanspruchten die Angebote des Tagesaufenthaltes
- 30 Personen besuchten den Tagesaufenthalt durchschnittlich pro Tag
- Am Heiligen Abend nahmen ca. 50 Personen an der Weihnachtsfeier teil



## Migrations- und Flüchtlingsarbeit

Menschen, die aus verschiedenen Gründen ihre Heimat verlassen haben, erhalten Unterstützung und Beratung. Das Beratungsangebot richtet sich vorrangig an Migranten in Lingen und im südlichen Emsland.

Die Beratungsstelle ist offen für alle, unabhängig von der Religion, der Kultur, der Herkunft oder dem Aufenthaltsstatus.

### Leistungen

- Integrationsberatung
- Lebenspraktische Hilfen
- Unterstützung und Beratung im Gesundheitsbereich
- Hilfe bei finanziellen Problemen
- Beratung in sozialrechtlichen Angelegenheiten
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Informationen über aufenthalts- und asylrechtliche Fragen
- Aufarbeitung persönlicher Probleme
- Beratung bei Weiterwanderung oder Rückkehr
- Kindergarten- und Schulberatung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vermittlung zwischen Einheimischen und Migranten

### Zahlen 2012

- Betreuung und Beratung von: 400 Migranten in Lingen und 500 im südlichen Emsland



## Flexible Ambulante Erziehungshilfen (Flame)

Der Fachdienst Flame bietet Kindern, Jugendlichen und Familien erzieherische Hilfen gemäß §27 ff SGB VIII an.

Familien, die sich in Krisen- und Belastungssituationen befinden oder bei deren Kindern gravierende Entwicklungs- oder Verhaltensstörungen vorliegen, können beim zuständigen Jugendamt ambulante Erziehungshilfen beantragen. Die Hilfen sind auf längere Zeit angelegt, so dass die Familien eine verlässliche begleitende Hilfe erhalten. Grundvoraussetzung für das Angebot ist die Bereitschaft der betroffenen Familien zur aktiven Mitarbeit.

Die Hilfen umfassen neben Einzel- und Familiengesprächen auch die Unterstützung bei der Alltagsstrukturierung, Behördenkontakten und der Gestaltung der Freizeit der Kinder. Die Arbeit findet überwiegend direkt in den Familien statt und zielt auf den Ausbau der vorhandenen Stärken.

Ziel der Angebote ist es, dass sich die Lebensbedingungen der Kinder und Jugendlichen in den Familien verbessern und die Familien mittelfristig wieder selbständig und ohne intensive Hilfen zurechtkommen.

### Zahlen 2012:

- 6 Jugendlichen wurde ein Erziehungsbeistand zur Seite gestellt
- 3 Familien wurden begleitet
- 2 junge Frauen sind über eine intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung unterstützt worden



## Präventionsprojekt Jugend, Geld und Konsum

Ziel des Präventionsprojektes ist es, auf das Konsum- und Ausgabenverhalten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen Einfluss zu nehmen und einer späteren Überschuldung vorzubeugen. Schüler, Auszubildende oder Arbeitnehmer zwischen 14 und 25 Jahren erhalten altersgerechte Informationen und praktische Anleitung, um Schuldenfallen zu erkennen und zu erlernen, mit dem „Einkommen auszukommen“.

Das Projekt besteht aus zwei unabhängigen Teilen, der „Krötenwerkstatt“ und „KriSta“ (Krisen überwinden - Stabilität finden). Die Krötenwerkstatt ist ein gruppenorientiertes Präventionsangebot und richtet sich vorrangig an Schülerinnen und Schüler. KriSta bietet dagegen ein einzelnerfallorientiertes Präventionstraining. Für einen Zeitraum von ca. einem Jahr wird das Finanz- und Konsumverhalten von jungen Erwachsenen beleuchtet und ein verantwortungsvoller Umgang mit Geld eingeübt.

### Zahlen 2012

Krötenwerkstatt:

- 743 unterrichtete SchülerInnen
- Unterricht in 36 Schulklassen
- 16 Multiplikatorenentretreffen und -schulungen

KriSta:

- 17 Teilnehmer

Ergebnisse und Lerneffekte:

- 17 kommen mit ihrem Geld aus bei 12 hat sich die Einkommenslage verbessert
- 5 sind in der Lage, Abzahlungen zu leisten oder Rücklagen zu bilden



## Täterberatung Häusliche Gewalt (TäHG)

Die Täterberatungsstelle Häusliche Gewalt beim SKM Lingen bietet Männern, die in partnerschaftlichen Beziehungen Gewalt ausgeübt haben, die Möglichkeit, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Sie erhalten die Chance, sich mit qualifizierter Unterstützung aktiv um Veränderungen bemühen zu können.

Die Täterberatungsstelle Häusliche Gewalt ist Teil der Interventionskette gegen Häusliche Gewalt und leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Opfer. Die Arbeit findet in enger Kooperation mit der Beratungs- und Interventionsstelle (BISS) des SkF Lingen, der Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim, der Staatsanwaltschaft Osnabrück und dem Fachdienst Konfliktschlichtung Emsland statt.

Es wird sowohl mit Selbstmeldern, als auch mit von der Justiz (z.B. Staatsanwaltschaft, Bewährungshilfe) zugewiesenen Männern gearbeitet. Kern der Beratungsarbeit sind Gruppentreffen, in denen gemeinsam an folgenden Schwerpunktthemen gearbeitet wird:

- Verantwortungsübernahme
- Erkennen von Warnsignalen
- Erarbeitung von Konfliktlösungsstrategien
- Training gewaltfreier Kommunikation
- Erarbeitung eines individuellen Rückfallvermeidungsplan
- Verbesserung der Beziehungsfähigkeit

Ziel der Arbeit der Täterberatungsstelle Häusliche Gewalt ist die Verhinderung erneuter Gewaltausübung!



## Beratungsagentur für ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgevollmächtigte

Das Angebot richtet sich vornehmlich an Personen, die für Familienangehörige eine rechtliche Betreuung übernommen haben oder aufgrund einer Vorsorgevollmacht tätig werden. Gerade zu Anfang der Tätigkeit, bei offenen Fragen, bei besonderen Ereignissen oder bei durch die Aufgabe erlebten persönlichen Belastungssituationen besteht die Möglichkeit zur Beratung und praktischen Unterstützung.

### Beratungsinhalte:

- Rechte und Pflichten des Betreuers oder Vorsorgevollmächtigten
- Aufgabenbereiche
- Anträge auf Sozial-, Pflege- und Krankenkassenleistungen
- Einkommens- und Vermögensverwaltung
- Umgang mit kranken, gebrechlichen oder gehandicapten Menschen

### Leistungen:

- Einzelgespräche
- Teilnahme an Gesprächskreisen
- Unterstützung beim Kontakt zum Amtsgericht und Behörden
- Schulungen und Seminare zu Fachthemen
- Informationen durch Fachliteratur und Internetrecherchen

**REHOLAND** – aus Arbeitsprojekten des SKM Lingen hervorgegangen – fördert durch Betreuung und Qualifizierung die Integration von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten und Langzeitarbeitslosen in und für den Arbeitsmarkt.

## ARBEITSBEREICHE

### Garten- und Landschaftsbau

- Gartenplanung
- Grünflächen- und Gartenpflege
- Hecken-, Obstbaum- und Gehölzschnitt
- Baumfällungen
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Zaunbau
- Schredderarbeiten

#### **Ansprechpartner:**

**Herbert Korte** 0591 91248-31

### Spielplatzbau und -pflege

- Neuanlage von Spielplätzen
- Sanierung und Umgestaltung unter ökologischen Aspekten
- Laufende Pflege von Spielplätzen
- Durchführung von Sicherheitsinspektionen
- Spielsandreinigung
- Herstellung von Spielplatzmobiliar

#### **Ansprechpartner:**

**Rainer Bruns** 0591 91248-33

**Andreas Odendahl** 0591 91248-32



### Tischlerei

- Individueller Möbelbau
- Einrichtungen für Kindergärten, Büros und Praxen
- Einfache Holzarbeiten in großer Stückzahl
- Raumteilerelemente und Regale
- Trockenbauarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Wand- und Deckenvertäfelungen

#### **Ansprechpartner:**

**Hugo Derda** 0591 91248-21

### Metallverarbeitung

- Industrielle Teile- und Serienfertigung von
- Unterkonstruktionen / Aufständungen für Photovoltaikanlagen
- Kleinteilefertigungen (Kant- und Stanzarbeiten)
- Treppen (Innen- und Außenbereiche)
- Handläufe für Außenbereiche
- Balkongeländer

In der Teilefertigung können unterschiedliche Materialien, wie z. B. Aluminium und Edelstahl bearbeitet werden.

#### **Ansprechpartner:**

**Markus Telenga** 0591 91248-34

### Verwertung und Entsorgung von Sperrgut

- Öffentliche Sperrgutabfuhr
- Sperrgut anmeldung: 0591 91248-15 oder [www.REHOLAND.de](http://www.REHOLAND.de)
- Verwertung von Wertstoffen
- Entsorgung von Sperrgut
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Recycling von Baumaterialien

#### **Ansprechpartner:**

**Martin Runge** 0591 91248-12

### Änderungsschneiderei

- Änderungen
- Neuanfertigungen

#### **Öffnungszeiten:**

Montag - Mittwoch 9.30 bis 15.00 Uhr

Donnerstag 9.30 bis 17.00 Uhr

Freitag 9.30 bis 13.00 Uhr

#### **Ansprechpartner:**

**Irina Fleer** 0591 91248-18

### Wertstoffhof

- Große befestigte Freiflächen für Grünabfälle
- Containersammelsystem
- Pflanzenverkauf
- Recycelte Baumaterialien
- Kleinmengen Sand, Torf, Dünger...
- Kaminholz und Schreddermaterial
- Altkleiderannahme & Anhängerverleih

#### **Ansprechpartner:**

**Hermann Lüger** 0591 91248-50

### Weitere Dienstleistungen

- Vermietung Parkanlage
- Spülmobil- und Geschirrausleihe
- Fahrradbewachung und -codierung
- Dachrinnenreinigung
- Abbruch- und Sanierungsarbeiten
- Asbest-Sanierung TRGS 519
- Bewirtschaftung von Toilettenanlagen

• Alltagsbegleitung **0591 91248-19**

• Stromspar-Check **0591 91248-56**

### Betriebliche Sozialarbeit

- Betreuung der Auszubildenden / Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme
- Betreuung der Maßnahmeteilnehmer

#### **Ansprechpartner:**

**Stefan Käser** 0591 91248-40



## SOZIALES KAUFHAUS

#### **Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 9:30 bis 18:00 Uhr

Samstag 9:30 bis 14:00 Uhr

Brauchen Sie nicht mal wieder Platz in Ihren Schränken, oder stapeln sich bei Ihnen die Kartons im Keller und auf dem Dachboden?

Für unser Soziales Kaufhaus suchen wir Möbel und Haushaltswaren, aber auch Bekleidung, Bücher und Spielzeug.

REHOLAND gGmbH  
Greiewehof 1+2 · 49811 Lingen-Darme  
0591 91248-0 · [www.reholand.de](http://www.reholand.de)



Zur Mitgliederversammlung des SKM konnte Heinz Rolfes als Vorsitzender mehr als 40 Mitglieder im Freiwilligen-Zentrum begrüßen. 2012 sei ein ereignisreiches und arbeitsreiches Jahr gewesen. Neben der vielfältigen Beratungs- und Betreuungstätigkeit in den 16 Fachdiensten galt das Hauptaugenmerk der Erweiterung des Maximilian-Kolbe-Hauses in der Lindenstraße, wo man sich im Zeitplan und im Kostenrahmen befinde, so Heinz Rolfes.



Bischof Dr. F.-J. Bode gratulierte und dankte den wiedergewählten Vorstandsmitgliedern: W. Böhm, H. Rolfes, A. Raming, J. Wessels, H. Gehring, B. Wilbers und G. Rohoff. Beim Fototermin nicht dabei war der erstmals in den Vorstand berufene H.-J. Schmeinck.

Geschäftsführer Günter Rohoff wies auf das breite Leistungsspektrum des SKM hin und berichtete von der finanziellen Situation des Vereins. Bei einem Haushaltsvolumen von über drei Mio € wird es zunehmend schwieriger, die notwendigen Mittel bei der öffentlichen Hand und der Kirche einzuwerben, bzw. selber zu erwirtschaften. Seitens des Landes sind die Zuwendungen zum Teil schon seit mehreren Jahren gedeckelt und die Stadt hat im Rahmen ihrer Aufgabenkritik ebenfalls beschlossen die Zuwendungen in 2012er Höhe bis einschließlich 2015 als Maximalförderung zu gewähren.

### Schleichender Sozialabbau

Die Beschlüsse der Stadt führen bis 2015 zu einer zusätzlichen Finanzierungslücke von 80 – 100.000 €. Dies kann nur durch Leistungsreduzierung bzw. Einstellung von Leistungen kompensiert werden, so Rohoff. Die Versammlungsteilnehmer waren sich einig, dass der Verein im Interesse der Klientel seine Anwaltsfunktion mit Nachdruck wahrnehmen muss, um zu einer Aufweichung der Ratsbeschlüsse zu kommen.

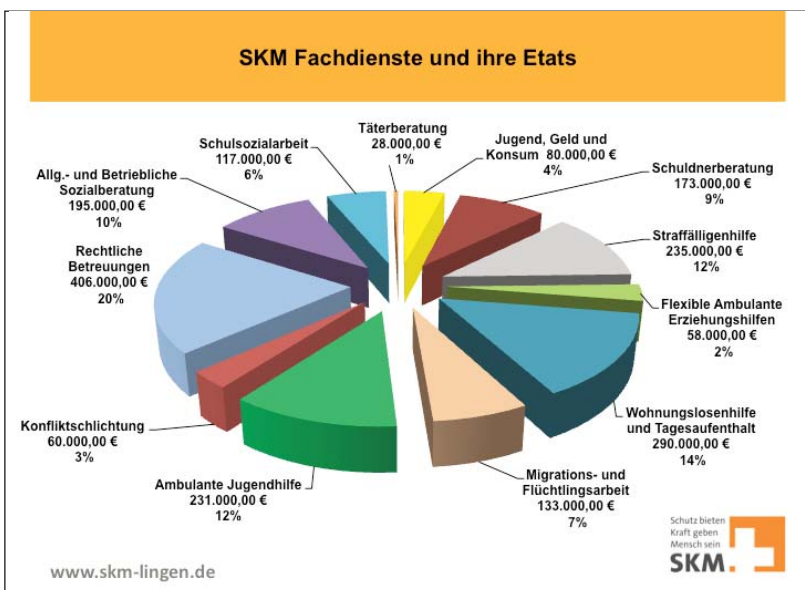
### Aus der praktischen Arbeit

Drei Projekte aus der umfangreichen Arbeit wurden im Rahmen der Versammlung dargestellt.

- Geldverwaltung statt Ersatzfreiheitsstrafe  
Julia Gebbeken berichtete über diese Maßnahme im Rahmen der Straffälligenhilfe. Das Ergebnis verschiedenartiger Hilfen ist die Haftvermeidung für den Straftäter und eine gravierende Kostenersparnis für die Justiz.

- Täterberatung – Häusliche Gewalt  
Michael Lammel stellte diesen neuen Fachdienst vor. Hier werden Männer unterstützt, die in partnerschaftlichen Beziehungen Gewalt ausgeübt haben und dies ändern möchten. Die Täterberatung Häusliche Gewalt leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Opferschutz.

- Beratungsagentur für ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgevollmächtigte  
Dieter Zapf berichtete über dieses seit drei Jahren laufende Angebot. Wer Verantwortung für einen Menschen mit einem Handicap übernimmt, wird mit den Problemen nicht alleine gelassen. Er erhält qualifizierte Beratung und Unterstützung.



# Aktion Schülerhilfe

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Jahrgangsstufe 11 des Franziskusgymnasiums an der Aktion Schülerhilfe. Am 29. Mai war es so weit: Alle 118 Schülerinnen und Schüler stellten für einen ganzen Tag ihre Arbeitskraft und den dadurch verdienten Lohn dem SKM für die Verwirklichung von



Anna Diekamp (Foto: Christiane Adam)

sozialen Projekten zur Verfügung. Viele von ihnen organisierten sich im Vorfeld eigenständig einen Job für diesen Tag, den anderen wurde seitens des SKM ein Job vermittelt.



v. l. Mareike Holt und Elena Hofmann (Foto: Christiane Adam)



v. l. Angie Musanke und Andreas Schnieders (Foto: SKM)

Von der Hausarbeit, über die Arbeit auf dem Wochenmarkt und im Kino, bis zu Pflasterarbeiten und Sekretariatsaufgaben waren auch in diesem Jahr die Jobs sehr verschieden und abwechslungsreich.

Besonderer Dank gilt den fleißigen Schülerinnen und Schülern, die an diesem Tag freiwillig für den SKM gearbeitet haben, dem Schulleiter Herrn Johannes Pruisken, der einen ganzen Schultag für diese Aktion zur Verfügung gestellt hat und Jens Weber, für die Betreuung der Schülerinnen und Schü-

lern vor, während und nach der Aktion. Auch den Privatleuten und Firmen, die sich in diesem Jahr an der Aktion beteiligt haben, sei an dieser Stelle noch einmal recht herzlich gedankt. Ohne sie könnte die



v. l. Elina Wilken, Inka Kärki und Elena Liebrecht (Foto: Christiane Adam)

Aktion Schülerhilfe zugunsten des SKM-Lingen, selbst bei noch so motivierten Schülerinnen und Schülern, nicht stattfinden. Vielen Dank!

## Schuhe für Obdachlose

11

Wie kann Menschen geholfen werden, die am Existenzminimum leben und mit wenig auskommen müssen? Menschen, die häufig auf der Straße leben, die unter uns in Lingen leben, aber auch obdachlos umherziehen?

Diese Fragen stellten sich dem Lingener Mediziner Dr. Johannes Höing. Durch die Arbeit in seiner Praxis ist er auf Menschen aufmerksam geworden, die um Hilfe und Unterstützung nachfragten. Im Korczak-Haus des SKM Lingen hat sich Dr. Höing dann über die Lebenssituationen und die Unterstützungsangebote für obdachlose Menschen vor Ort informiert.

Für den Facharzt für Orthopädie lag es dann nahe, diesen Menschen ganz pragmatisch mit dem „richtigen“ Schuhwerk helfen zu wollen. Schnell konnte Dirk Wegmann, der Inhaber eines Lingener Schuhhauses für diese Idee begeistert und als



v. l.: Hermann-Josef Schmeinck, Dr. Johannes Höing, Dirk Wegmann

Kooperationspartner gewonnen werden. Zu seinem 50. Geburtstag bat Dr. Höing statt Geschenken um eine Spende für dieses Projekt. Und es konnte die stattliche Summe von 2.590 EUR an den SKM Lingen weitergegeben werden.

### So einfach kann Hilfe sein

Völlig unbürokratisch und schnell sind seitdem ca. 30 Paar Schuhe an Menschen, die

sich diese sonst nicht kaufen könnten, die häufig Tag für Tag von einem Ort zum anderen ziehen, weitergegeben worden.

Die Mitarbeiter der Wohnungslosenhilfe des SKM Lingen vermitteln an das Schuhhaus Wegmann. Dort werden gute Schuhe zu einem fairen Preis besorgt. Bezahlt werden kann dank der Spende von Dr. Höing.

## Bischofsbesuch beim SKM

Am Freitag, den 26 April konnte der Vorsitzende des SKM, Heinz Rolfes, Bischof Dr. Franz-Josef Bode im Versammlungsraum des Freiwilligen-Zentrums in Lingen zu einem Arbeitsfrühstück begrüßen. Bischof Bode wurde von Dechant Thomas Burke, Heiner Mühlhäuser als Stellvertreter sowie Bernward Rusche als Pastoralreferent begleitet.

Der bischöfliche Gast erkundigte sich nach den Bereichen des Vereins, die sich der Betreuung von Jugendlichen widmen. Die Mitarbeiter dieser Fachbereiche erklärten, dass man mit Sorge eine Zunahme von komplexen Problemlagen, teilweise in Verbindung mit Sucht oder psychischen Erkrankungen bei jungen Menschen beobachtet, die die pädagogische Arbeit stark erschwere.

Von der Jugendarbeit erfolgte ein Brückenschlag zur Jungen- und Männerarbeit. Die Teilnehmer stellten übereinstimmend fest,

dass in unserer Gesellschaft der Erziehungsanteil der Männer rückläufig ist. Es fehlen häufig männliche Bezugs- und Erziehungspersonen.

Selbst in der kirchlichen Jugendarbeit ist die Zahl der männlichen Gruppenleiter rückläufig. Pädagogische Berufe sind für Männer zu wenig attraktiv und haben sich zur Domäne von Frauen entwickelt. Aber Jungen brauchen für ihre positive und ge-

schlechtsorientierte Entwicklung gerade männliche Bezugspersonen und Vorbilder. Diesem Problem will sich der SKM stellen und ein Angebot der Jungen und Männerarbeit entwickeln. Dabei will er sich mit anderen kirchlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen vernetzen. Die Gesprächsteilnehmer waren sich einig, dass sich ein Engagement unterschiedlicher Kräfte langfristig auszahlt.



## Umzug der Fachdienste

Die Fachdienste „Migrations- und Flüchtlingsberatung“ und „Ambulante Sozialpädagogische Jugendhilfe“ (ASJ) sind in das erweiterte Dienstgebäude des SKM Lingen an der Lindenstraße 13 umgezogen. Die beiden Fachdienste sind damit für die Ratsuchenden an zentraler Stelle, mit direkter Anbindung an das Nahverkehrssystem, besser und auf kurzem Weg zu erreichen. Verbunden damit sind



Im Fachdienst Migrations- und Flüchtlingsberatung arbeiten: v. l.: Karin Schulz, Christina Johanning, Hermann-Josef Schmeinck, Anne Lütjohann und Michael Altmann



Im Fachdienst Ambulante Sozialpädagogische Jugendhilfe sind in den Beratungsstellen Lingen und Meppen beschäftigt: v. l. Michael Lammel, Karin Schulz, Burckhard Gerull, Melanie Hermes und Tobias Schnieders

Synergieeffekte durch die optimale Nutzung der unter einem Dach befindlichen Infrastruktur des SKM Lingen. Die Mitarbeiter sind teilweise in einem weiteren Fachdienst tätig.

**Besuchen Sie den SKM auch im Internet:**  
[www.skm-lingen.de](http://www.skm-lingen.de)

## Erhard Kleppe verabschiedet

Nach 32 Jahren als Sozialarbeiter beim SKM wurde Erhard Kleppe in die passive Phase der Altersteilzeit verabschiedet. Zusammen mit dem damaligen Vorstand, unter dem Vorsitz von Walter Bitter



und dem Geschäftsführer Günter Rohoff hatte Erhard Kleppe die Anlaufstelle für Straffällige konzipiert und aufgebaut. Vorsitzender Heinz Rolfes, Bischof Dr.

Walter Bitter und dem Geschäftsführer Günter Rohoff hatte Erhard Kleppe die Anlaufstelle für Straffällige konzipiert und aufgebaut. Vorsitzender Heinz Rolfes, Bischof Dr.

Walter Bitter und dem Geschäftsführer Günter Rohoff hatte Erhard Kleppe die Anlaufstelle für Straffällige konzipiert und aufgebaut. Vorsitzender Heinz Rolfes, Bischof Dr.

Walter Bitter und dem Geschäftsführer Günter Rohoff hatte Erhard Kleppe die Anlaufstelle für Straffällige konzipiert und aufgebaut. Vorsitzender Heinz Rolfes, Bischof Dr.

Die Druckkosten dieser Ausgabe haben übernommen:

**FLIESEN BÄRWALD GmbH**  
Fachbetrieb des Fliesengewerbes

Am Alten Flugplatz 7  
49811 Lingen (Ems)

Tel.: 0591 / 7 10 00-0  
Fax: 0591 / 7 10 00-19

eMail: [info@fliesen-baerwald.de](mailto:info@fliesen-baerwald.de) [www.fliesen-baerwald.de](http://www.fliesen-baerwald.de)

**ERGO Victoria**  
Klaus Rohoff & Alex Reimer

## Wir gratulieren...

... zur Zusatzqualifizierung als  
**Anti-Aggressionstrainer/in**

- Tobias Schnieders
- Julia Gebbeken

... zum **25 jährigen Dienstjubiläum**

- Ingrid Biernat
- Luise Seggering

... zum **runden Geburtstag**

- Vanessa Hoff
- Horst Kripahle

## Impressum

Herausgeber:  
SKM Lingen e. V.  
Lindenstraße 13 · 49808 Lingen  
Tel.: 0591 91246-0 · Fax: 0591 91246-23  
[skm@skm-lingen.de](mailto:skm@skm-lingen.de) · [www.skm-lingen.de](http://www.skm-lingen.de)

Vorsitzender:  
Heinz Rolfes  
Geschäftsführer und V.i.S.d.P:  
Günter Rohoff

Möchten Sie in der nächsten Ausgabe als Sponsor genannt werden?

**Rufen Sie uns an: 0591 91246-30**